



Endometriose

Übersicht

Endometriose ist eine häufig auftretende, gynäkologische Erkrankung. Bei Endometriose wächst Gewebe, welches der Gebärmutter Schleimhaut ähnelt, ausserhalb der Gebärmutter. Die Erkrankung verläuft chronisch. Zu den Hauptsymptomen zählen zunehmende Krämpfe bei der Menstruation, chronische Beckenschmerzen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Menstruationsunregelmässigkeiten und Unfruchtbarkeit.

Trotz intensiver Forschung ist noch immer nicht abschliessend geklärt, wie es zu einer Endometriose kommt. Als gesichert gilt die genetische Ursache, die mit einer vergleichsweise hohen Wahrscheinlichkeit vererbt wird.

Krankheitsentstehung aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)

Die TCM geht davon aus, dass eine
Blutstauung der Schlüssel zur
Entwicklung von Endometriose ist.

Das Buch «Jingyuequanshu», Kapitel «Regeln für Frauen», beschreibt Endometriose als eine Erkrankung, die durch Blutstauung und/oder dem Verbleiben von Blut oder Blutbestandteilen in der Gebärmutter oder Vagina (Blutretention) gekennzeichnet ist.

Wut, die die Leber schädigt und so zur Qi-Umkehr und zum Blutrückstau führt, oder übermässiges Denken, das die Milz schädigt und so Qi-Mangel und Blutstauung verursacht, sind ebenfalls wesentliche Ursachen. Weiter können auch Überarbeitung und körperliche Schwäche zu Qi-Stagnation und Blutstauung führen. Wenn bei der Blut-Zirkulation dieses nicht gänzlich abtransportiert wird, führt dies zu einem Rückfluss, wobei allmählich eine Blutstauung entsteht.

Symptome

Die Symptome können während der Menstruation oder nach einer Geburt auftreten, durch innere Verletzungen, durch kaltes Essen, Wind und Kälte. Im Buch «*Neijing*» heisst es: Wenn die Blutzirkulation ausbleibt, treten Schmerzen auf. Blutstauungen verursachen beim Patient Schmerzen im Unterleib, eine blockierte Blutzirkulation und beschädigte Meridiane. Dadurch wird die weibliche Fruchtbarkeit beeinträchtigt, was bis zur Unfruchtbarkeit führen kann.

Behandlung der Endometriose in der TCM

Die traditionelle chinesische Medizin bietet verschiedene Behandlungsmöglichkeiten – abhängig von Ursachen und Symptomen:

Ursache: Qi-Stagnation und Blutstauung

Symptome: Dysmenorrhoe (starke, krampfartige Unterleibsschmerzen, oft begleitet von Rückenschmerzen, Übelkeit oder Kopfschmerzen), dunkelviolett Menstruationsblut mit Gerinnseln. Die Behandlung umfasst in der Regel Anwendungen von Kräutermischungen, z.B. «Gexia Zhuyu Tang» oder «Xuefu Zhuyu Tang» mit Modifikation, mit dem Ziel, die Leber zu beruhigen, das Qi zu regulieren, die Blutzirkulation zu aktivieren und die Blutstauung zu beseitigen.

Ursache: Kälte- und Blutstauung

Symptome: Kälteschmerzen im Unterleib, die während der Menstruation verstärkt werden. Die Behandlung beinhaltet oft Kräutermischungen wie «Shaofu Zhuyu Tang» oder «Wenjing Tang», um die Meridiane zu erwärmen und die Kälte zu vertreiben.

Ursache: Schleim-Feuchtigkeit und Blutstauung

Symptome: Fettleibigkeit und dicker Vaginalausfluss. Das Behandlungskonzept beinhaltet häufig Kräutermischungen wie «Cangfu Daotan Wan» oder «Guizhi Fuling Wan», um Schleim und Feuchtigkeit zu lösen.

Ursache: Niereninsuffizienz und Blutstauung

Symptome: Schmerzen in Taille und Knien, spärliche Menstruation. Behandelt wird in der Regel mit Kräutermischungen wie «Bushen Huoxue Tang», um Leber und Nieren zu nähren.

Akupunktur- und Moxibustionsbehandlungen

Neben den oben beschriebenen Kräutermischungen kommen Akupunktur und Moxibustion (Wärme-Behandlung mit Beifuss-Kraut) zur Anwendung. Sie können den Qi- und Blutfluss regulieren, die Blockaden in den Meridianen lösen, die Durchblutung fördern und Blutstauungen beseitigen. Dies verbessert die endokrine Funktion, fördert die Durchblutung der Gebärmutter-schleimhaut, unterstützt den Abfluss des Menstruationsblutes aus der Gebärmutterhöhle und trägt zur Heilung der Endometriose bei.

Behandlungsdauer

Die Behandlung einer Endometriose erfordert eine längere, kontinuierliche Behandlung über mindestens 3–6 Monate.

Ernährung und tägliche Vorsichtsmassnahmen

- Versuchen Sie weniger kalte Speisen zu essen. Vermeiden Sie fettige, scharfe, reizende Speisen, insbesondere gegrillte Speisen.
- Essen Sie mehr Meeresfrüchte und Fische mit hohem Omega-3-Fettanteil, alternativ können Omega-3-Fettsäuren als Nahrungsergänzungsmittel konsumiert werden.
- Essen Sie mehr frisches Obst wie Äpfel, Blaubeeren, Kirschen usw.
- Trinken Sie genug Wasser, weniger Kaffee und kohlen-säurehaltige Getränke. Während der Menstruation können Sie etwas Ingwer-Zuckerwasser oder Herzgespann-Kraut-Tee trinken.
- Sie können Ihren Unterleib mit einer Wärmeflasche wärmen, um die Schmerzen während der Menstruation zu lindern.
- Machen Sie während der Menstruation Entspannungsübungen wie «BaDuanJin» und «Taiji», um die Zirkulation von Qi und Blut zu fördern. Vermeiden Sie jedoch anstrengende Übungen, um eine übermässige Menstruationsblutung zu verhindern.

Die Behandlung von Endometriose mit der Traditionellen Chinesischen Medizin konzentriert sich auf die Regulierung von Qi und Blut, die Förderung der Durchblutung und dadurch die Beseitigung von Blutstauungen. Dies kann Schmerzen wirksam lindern, die Wiederherstellung der Menstruation fördern und die Möglichkeit einer Schwangerschaft erhöhen. Postoperative Patientinnen können ebenfalls mit der Traditionellen Chinesischen Medizin zusammenarbeiten, um ein Wiederauftreten der Endometriose zu vermeiden oder die Beschwerden zu reduzieren.

**Vereinbaren Sie Ihr kostenloses
Beratungsgespräch via unsere
Gratis-Hotline 0800 753 753.**

